

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Emden – Leer
März 2024



**Sperrfrist:
28.03.2024, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Emden – Leer
Berichtsmonat:	März 2024
Erstellungsdatum:	25.03.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.04.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Nordost Spichernstr. 1 30161 Hannover
E-Mail:	Statistik-Service-Nordost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0511 / 919-3455
Fax:	Fax: 0511 / 919-4103456
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Hinweise zur Partiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

Arbeitsort:

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

Wohnort:

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzusordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Emden – Leer

März 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	18
Geschäftsstellenbezirk Emden	19
Geschäftsstellenbezirk Aurich	22
Geschäftsstellenbezirk Norden	25
Geschäftsstellenbezirk Wittmund	28
Geschäftsstellenbezirk Leer	31

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Emden – Leer
März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	26.055	26.942	26.948	-887	-3,3	849	3,4	3,3	4,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	17.362	18.179	18.302	-817	-4,5	1.208	7,5	5,6	6,8
56,2% Männer	9.751	10.104	10.078	-353	-3,5	1.204	14,1	11,1	11,9
43,8% Frauen	7.611	8.075	8.224	-464	-5,7	4	0,1	-0,6	1,2
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	1.786	1.814	1.752	-28	-1,5	296	19,9	14,4	16,7
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	304	326	329	-22	-6,7	48	18,8	18,1	15,0
34,4% 50 Jahre und älter	5.974	6.317	6.347	-343	-5,4	307	5,4	5,0	6,1
24,2% dar. 55 Jahre und älter	4.206	4.422	4.434	-216	-4,9	360	9,4	9,5	10,7
37,4% Langzeitarbeitslose	6.489	6.471	6.468	18	0,3	860	15,3	13,4	14,7
6,6% Schwerbehinderte Menschen	1.140	1.176	1.161	-36	-3,1	115	11,2	9,8	7,9
27,5% Ausländer	4.774	5.075	5.109	-301	-5,9	264	5,9	5,4	5,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.891	3.204	4.138	-313	-9,8	217	8,1	-3,4	15,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.082	1.252	2.474	-170	-13,6	107	11,0	-0,5	22,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	734	906	705	-172	-19,0	106	16,9	3,9	12,6
seit Jahresbeginn	10.233	7.342	4.138	x	x	653	6,8	6,3	15,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.711	3.344	2.428	367	11,0	-25	-0,7	3,6	14,7
dar. in Erwerbstätigkeit	1.707	1.065	846	642	60,3	5	0,3	7,3	17,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	704	913	503	-209	-22,9	-119	-14,5	-3,5	31,7
seit Jahresbeginn	9.483	5.772	2.428	x	x	403	4,4	8,0	14,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,9	7,2	7,3	x	x	x	6,5	6,9	6,9
dar. Männer	7,3	7,6	7,6	x	x	x	6,5	6,9	6,8
Frauen	6,4	6,8	6,9	x	x	x	6,5	6,9	7,0
15 bis unter 25 Jahre	6,0	6,1	5,9	x	x	x	5,1	5,4	5,1
15 bis unter 20 Jahre	3,4	3,7	3,7	x	x	x	3,1	3,3	3,4
50 bis unter 65 Jahre	6,5	6,8	6,9	x	x	x	6,3	6,7	6,6
55 bis unter 65 Jahre	7,2	7,5	7,5	x	x	x	6,8	7,2	7,1
Ausländer	26,3	28,0	28,2	x	x	x	27,6	29,4	29,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,4	7,8	7,8	x	x	x	7,0	7,4	7,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	19.351	20.188	20.335	-837	-4,1	671	3,6	2,6	3,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	21.524	22.448	22.408	-924	-4,1	461	2,2	2,3	3,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	21.682	22.598	22.556	-916	-4,1	465	2,2	2,2	3,0
Unterbeschäftigungsquote	8,5	8,8	8,8	x	x	x	8,4	8,7	8,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	6.549	7.535	7.460	-986	-13,1	909	16,1	15,2	14,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.947	15.939	15.903	7	0,0	-199	-1,2	-1,6	-1,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	21.877	21.867	21.830	10	0,0	-68	-0,3	-0,4	0,0
Bedarfsgemeinschaften	8.710	8.692	8.745	18	0,2	-47	-0,5	-0,8	0,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	738	736	415	2	0,3	54	7,9	-4,0	-17,0
Zugang seit Jahresbeginn	1.889	1.151	415	x	x	-62	-3,2	-9,2	-17,0
Bestand	2.469	2.311	2.117	158	6,8	-329	-11,8	-12,6	-19,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Emden – Leer
März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	10.877	11.799	11.876	-922	-7,8	1.293	13,5	13,9	16,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.997	7.898	8.006	-901	-11,4	852	13,9	12,4	14,7
59,9% Männer	4.193	4.618	4.674	-425	-9,2	769	22,5	18,4	22,3
40,1% Frauen	2.804	3.280	3.332	-476	-14,5	83	3,1	4,9	5,4
12,4% 15 bis unter 25 Jahre	865	913	866	-48	-5,3	164	23,4	16,3	23,9
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	103	121	112	-18	-14,9	28	37,3	28,7	53,4
41,7% 50 Jahre und älter	2.917	3.251	3.305	-334	-10,3	49	1,7	2,1	3,4
31,4% dar. 55 Jahre und älter	2.200	2.420	2.465	-220	-9,1	7	0,3	2,3	3,4
9,7% Langzeitarbeitslose	680	671	692	9	1,3	37	5,8	4,4	6,6
7,8% Schwerbehinderte Menschen	547	581	572	-34	-5,9	75	15,9	11,9	9,0
17,9% Ausländer	1.255	1.561	1.573	-306	-19,6	215	20,7	18,3	22,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.604	1.817	2.877	-213	-11,7	133	9,0	-1,6	22,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	924	1.049	2.302	-125	-11,9	85	10,1	-1,6	23,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	367	457	260	-90	-19,7	45	14,0	-1,1	20,9
seit Jahresbeginn	6.298	4.694	2.877	x	x	624	11,0	11,7	22,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.448	1.895	1.475	553	29,2	133	5,7	8,0	21,5
dar. in Erwerbstätigkeit	1.510	883	715	627	71,0	15	1,0	5,2	21,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	346	407	235	-61	-15,0	38	12,3	11,2	39,1
seit Jahresbeginn	5.818	3.370	1.475	x	x	535	10,1	13,5	21,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	3,1	3,2	x	x	x	2,5	2,8	2,8
dar. Männer	3,1	3,5	3,5	x	x	x	2,6	3,0	2,9
Frauen	2,4	2,8	2,8	x	x	x	2,3	2,7	2,7
15 bis unter 25 Jahre	2,9	3,1	2,9	x	x	x	2,4	2,7	2,4
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,4	1,3	x	x	x	0,9	1,1	0,9
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,5	3,5	x	x	x	3,1	3,5	3,5
55 bis unter 65 Jahre	3,7	4,1	4,2	x	x	x	3,8	4,1	4,2
Ausländer	6,9	8,6	8,7	x	x	x	6,4	8,1	7,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	3,4	3,4	x	x	x	2,7	3,0	3,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.141	8.024	8.104	-883	-11,0	879	14,0	12,3	14,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.958	8.815	8.789	-857	-9,7	906	12,8	11,6	12,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.116	8.965	8.937	-849	-9,5	911	12,6	11,4	12,3
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,5	3,5	x	x	x	2,8	3,2	3,1
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	6.549	7.535	7.460	-986	-13,1	909	16,1	15,2	14,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Emden – Leer
März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	15.178	15.143	15.072	35	0,2	-444	-2,8	-3,6	-3,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.365	10.281	10.296	84	0,8	356	3,6	0,9	1,4
53,6% Männer	5.558	5.486	5.404	72	1,3	435	8,5	5,6	4,2
46,4% Frauen	4.807	4.795	4.892	12	0,3	-79	-1,6	-3,9	-1,5
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	921	901	886	20	2,2	132	16,7	12,6	10,5
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	201	205	217	-4	-2,0	20	11,0	12,6	1,9
29,5% 50 Jahre und älter	3.057	3.066	3.042	-9	-0,3	258	9,2	8,2	9,2
19,4% dar. 55 Jahre und älter	2.006	2.002	1.969	4	0,2	353	21,4	19,6	21,2
56,0% Langzeitarbeitslose	5.809	5.800	5.776	9	0,2	823	16,5	14,5	15,8
5,7% Schwerbehinderte Menschen	593	595	589	-2	-0,3	40	7,2	7,8	6,9
34,0% Ausländer	3.519	3.514	3.536	5	0,1	49	1,4	0,6	-0,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.287	1.387	1.261	-100	-7,2	84	7,0	-5,6	2,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	158	203	172	-45	-22,2	22	16,2	5,7	12,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	367	449	445	-82	-18,3	61	19,9	9,5	8,3
seit Jahresbeginn	3.935	2.648	1.261	x	x	29	0,7	-2,0	2,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.263	1.449	953	-186	-12,8	-158	-11,1	-1,7	5,7
dar. in Erwerbstätigkeit	197	182	131	15	8,2	-10	-4,8	18,2	-2,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	358	506	268	-148	-29,2	-157	-30,5	-12,8	25,8
seit Jahresbeginn	3.665	2.402	953	x	x	-132	-3,5	1,1	5,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,1	4,1	4,1	x	x	x	4,0	4,1	4,1
dar. Männer	4,2	4,1	4,1	x	x	x	3,9	3,9	3,9
Frauen	4,1	4,0	4,1	x	x	x	4,2	4,3	4,2
15 bis unter 25 Jahre	3,1	3,0	3,0	x	x	x	2,7	2,7	2,7
15 bis unter 20 Jahre	2,3	2,3	2,5	x	x	x	2,2	2,2	2,5
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,3	3,3	x	x	x	3,1	3,2	3,1
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,4	3,4	x	x	x	3,0	3,0	2,9
Ausländer	19,4	19,4	19,5	x	x	x	21,2	21,4	21,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,4	4,4	4,4	x	x	x	4,3	4,4	4,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.210	12.165	12.230	45	0,4	-208	-1,7	-2,9	-1,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.566	13.633	13.619	-67	-0,5	-445	-3,2	-3,0	-2,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.566	13.633	13.619	-67	-0,5	-446	-3,2	-3,0	-2,3
Unterbeschäftigungsquote	5,3	5,3	5,3	x	x	x	5,5	5,6	5,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.947	15.939	15.903	7	0,0	-199	-1,2	-1,6	-1,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	21.877	21.867	21.830	10	0,0	-68	-0,3	-0,4	0,0
Bedarfsgemeinschaften	8.710	8.692	8.745	18	0,2	-47	-0,5	-0,8	0,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2024 bis März 2024.

[zurück zum Inhalt](#)

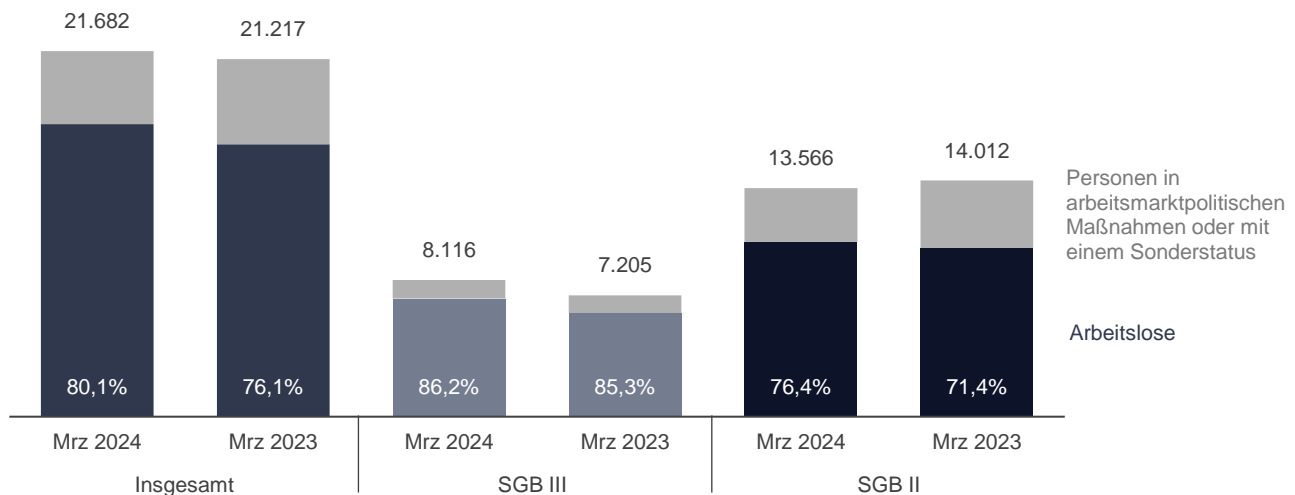
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Emden – Leer

März 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
			absolut	in %	Mrz 2023		Feb 2023		Jan 2023	
					absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	17.362	18.179	-817	-4,5	1.208	7,5	5,6	6,8		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.989	2.009	-20	-1,0	-537	-21,3	-18,5	-16,6		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.162	1.162	-	-	-107	-8,4	-0,9	4,1		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	827	847	-20	-2,4	-430	-34,2	-34,5	-34,1		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	19.351	20.188	-837	-4,1	671	3,6	2,6	3,9		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.173	2.259	-86	-3,8	-210	-8,8	-0,6	-5,0		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	820	817	3	0,4	51	6,6	8,5	4,1		
Arbeitsgelegenheiten	65	68	-3	-4,4	-36	-35,6	-34,0	-12,0		
Fremdförderung	856	887	-31	-3,5	-163	-16,0	-2,8	-5,6		
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	203	219	-16	-7,3	-44	-17,8	-11,7	-10,4		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	229	268	-39	-14,6	-18	-7,3	5,1	-24,1		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	21.524	22.448	-924	-4,1	461	2,2	2,3	3,0		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	159	151	8	5,3	5	3,2	-	4,2		
Gründungszuschuss	159	151	8	5,3	6	3,9	1,3	5,7		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	21.682	22.598	-916	-4,1	465	2,2	2,2	3,0		
Unterbeschäftigungsquote	8,5	8,8	x	x	x	8,4	8,7	8,7		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,1	80,4	x	x	x	76,1	77,9	78,3		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Emden – Leer

März 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %			
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	6.997	7.898	-901	-11,4	852	13,9	12,4	14,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	144	126	18	14,3	27	23,1	5,0	-16,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	144	126	18	14,3	27	23,1	5,0	-16,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.141	8.024	-883	-11,0	879	14,0	12,3	14,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	816	791	25	3,2	26	3,3	5,5	-4,7
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	613	583	30	5,1	28	4,8	3,4	-2,2
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	66	61	5	8,2	7	11,9	38,6	-1,8
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	137	147	-10	-6,8	-9	-6,2	3,5	-17,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.958	8.815	-857	-9,7	906	12,8	11,6	12,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	159	151	8	5,3	6	3,9	1,3	5,7
Gründungszuschuss	159	151	8	5,3	6	3,9	1,3	5,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.116	8.965	-849	-9,5	911	12,6	11,4	12,3
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,5	x	x	x	2,8	3,2	3,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,2	88,1	x	x	x	85,3	87,3	87,7
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	10.365	10.281	84	0,8	356	3,6	0,9	1,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.845	1.884	-39	-2,1	-564	-23,4	-19,7	-16,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.018	1.037	-19	-1,8	-134	-11,6	-1,5	6,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	827	847	-20	-2,4	-430	-34,2	-34,5	-34,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.210	12.165	45	0,4	-208	-1,7	-2,9	-1,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.356	1.469	-113	-7,7	-237	-14,9	-3,5	-5,1
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	207	235	-28	-11,9	23	12,5	24,3	22,2
Arbeitsgelegenheiten	65	68	-3	-4,4	-36	-35,6	-34,0	-12,0
Fremdförderung	790	826	-36	-4,4	-170	-17,7	-4,9	-5,9
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	203	219	-16	-7,3	-44	-17,8	-11,7	-10,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	92	121	-29	-24,0	-9	-8,9	7,1	-31,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.566	13.633	-67	-0,5	-445	-3,2	-3,0	-2,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.566	13.633	-67	-0,5	-446	-3,2	-3,0	-2,3
Unterbeschäftigungsquote	5,3	5,3	x	x	x	5,5	5,6	5,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,4	75,4	x	x	x	71,4	72,5	72,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

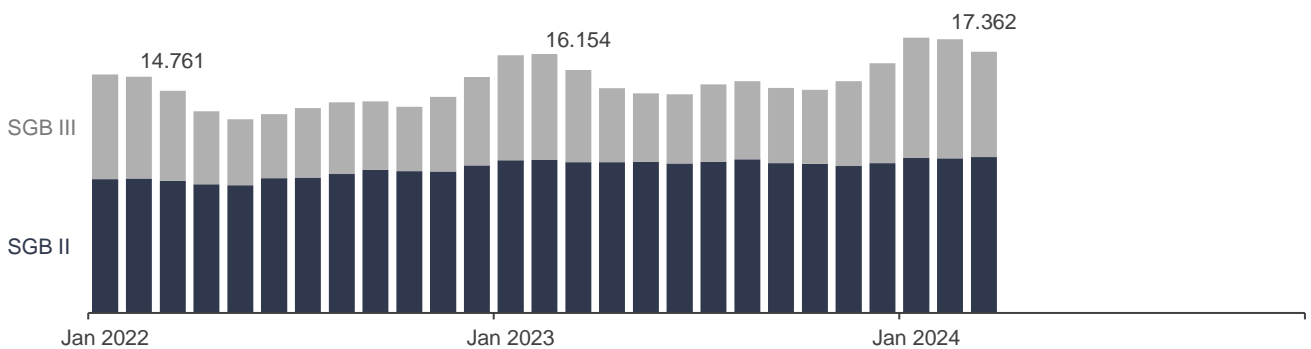
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Emden – Leer
März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 817 auf 17.362 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.208 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 6,9%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,5% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 6.997, das sind 901 weniger als im Vormonat und 852 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 10.365 Arbeitslose, das ist ein Plus von 84 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2023 waren es 356 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,1%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	17.362	-817	-4,5	1.208	7,5	6,9	7,2	6,5
Männer	9.751	-353	-3,5	1.204	14,1	7,3	7,6	6,5
Frauen	7.611	-464	-5,7	4	0,1	6,4	6,8	6,5
15 bis unter 25 Jahre	1.786	-28	-1,5	296	19,9	6,0	6,1	5,1
15 bis unter 20 Jahre	304	-22	-6,7	48	18,8	3,4	3,7	3,1
50 Jahre und älter	5.974	-343	-5,4	307	5,4	6,5	6,8	6,3
55 Jahre und älter	4.206	-216	-4,9	360	9,4	7,2	7,5	6,8
Deutsche	12.587	-516	-3,9	946	8,1	5,4	5,6	5,0
Ausländer	4.774	-301	-5,9	264	5,9	26,3	28,0	27,6
Rechtskreis SGB III	6.997	-901	-11,4	852	13,9	2,8	3,1	2,5
Männer	4.193	-425	-9,2	769	22,5	3,1	3,5	2,6
Frauen	2.804	-476	-14,5	83	3,1	2,4	2,8	2,3
15 bis unter 25 Jahre	865	-48	-5,3	164	23,4	2,9	3,1	2,4
15 bis unter 20 Jahre	103	-18	-14,9	28	37,3	1,2	1,4	0,9
50 Jahre und älter	2.917	-334	-10,3	49	1,7	3,1	3,5	3,1
55 Jahre und älter	2.200	-220	-9,1	7	0,3	3,7	4,1	3,8
Deutsche	5.742	-595	-9,4	637	12,5	2,5	2,7	2,2
Ausländer	1.255	-306	-19,6	215	20,7	6,9	8,6	6,4
Rechtskreis SGB II	10.365	84	0,8	356	3,6	4,1	4,1	4,0
Männer	5.558	72	1,3	435	8,5	4,2	4,1	3,9
Frauen	4.807	12	0,3	-79	-1,6	4,1	4,0	4,2
15 bis unter 25 Jahre	921	20	2,2	132	16,7	3,1	3,0	2,7
15 bis unter 20 Jahre	201	-4	-2,0	20	11,0	2,3	2,3	2,2
50 Jahre und älter	3.057	-9	-0,3	258	9,2	3,3	3,3	3,1
55 Jahre und älter	2.006	4	0,2	353	21,4	3,4	3,4	3,0
Deutsche	6.845	79	1,2	309	4,7	2,9	2,9	2,8
Ausländer	3.519	5	0,1	49	1,4	19,4	19,4	21,2

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

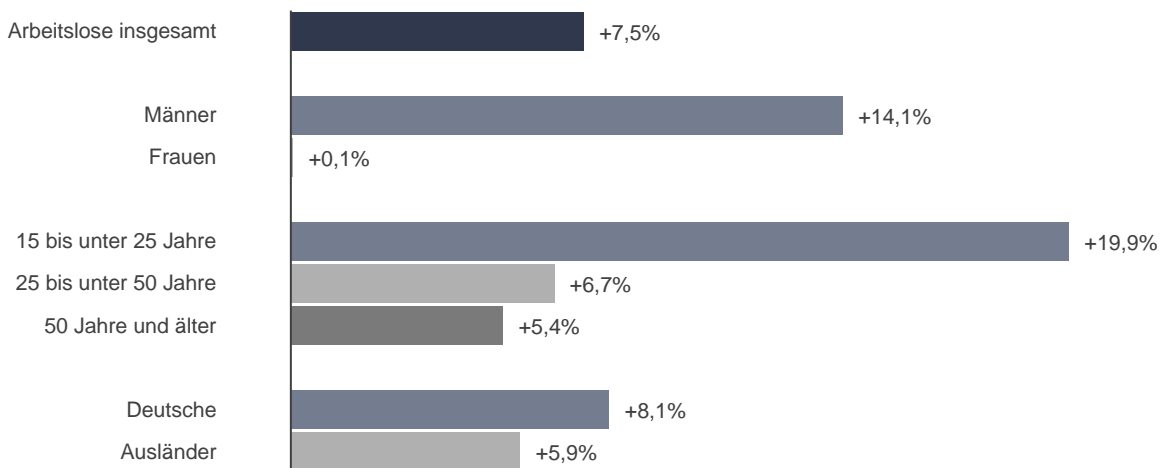
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

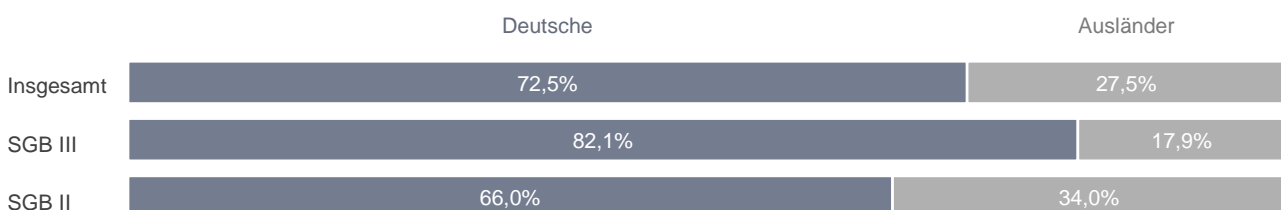
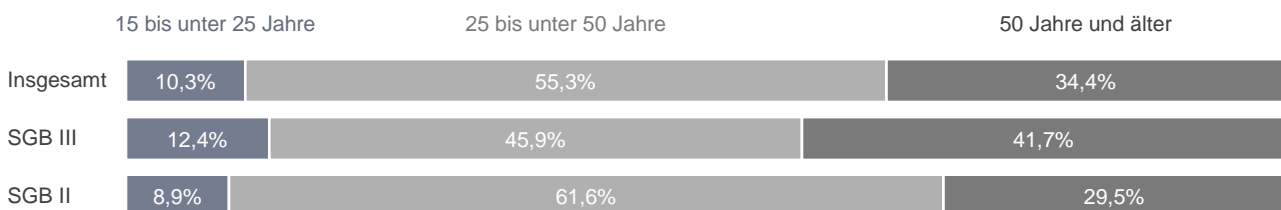
Agentur für Arbeit Emden – Leer
März 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von +0,1% bei Frauen bis +20% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

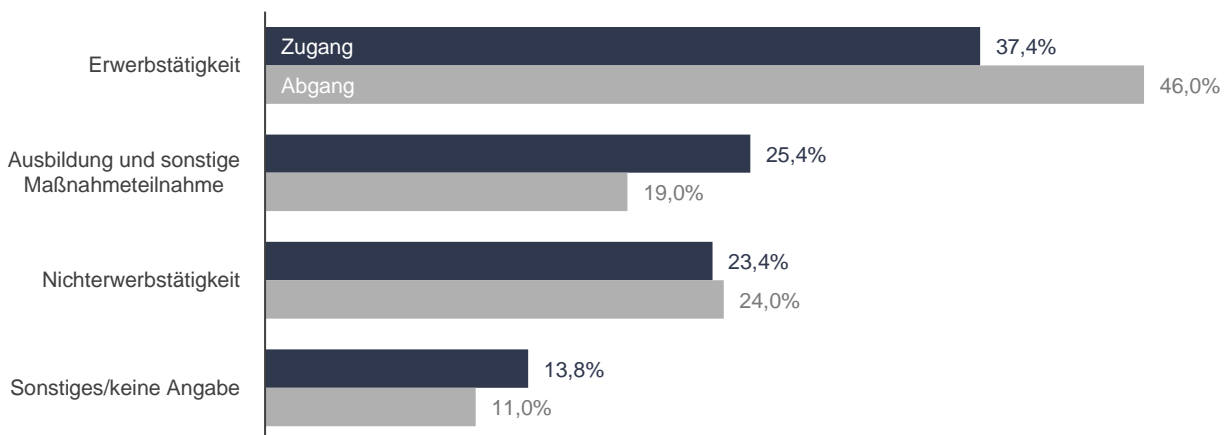
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Emden – Leer

März 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 2.891 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 217 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 3.711 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 25 weniger als im März 2023. Seit Jahresbeginn gab es 10.233 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 653 Meldungen. Dem gegenüber stehen 9.483 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 403 Abmeldungen. Im März meldeten sich 1.082 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 107 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.707 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, etwa so viele wie vor einem Jahr (+5).

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.891	-313	-9,8	217	8,1	10.233	653	6,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.082	-170	-13,6	107	11,0	4.808	556	13,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.046	-145	-12,2	117	12,6	4.643	514	12,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	13	-18	-58,1	-5	-27,8	63	10	18,9
Selbständigkeit	21	-2	-8,7	-	-	80	24	42,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	734	-172	-19,0	106	16,9	2.345	219	10,3
Nichterwerbstätigkeit	677	-2	-0,3	10	1,5	2.011	10	0,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	453	7	1,6	10	2,3	1.335	63	5,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	173	12	7,5	9	5,5	496	-4	-0,8
Sonstiges/keine Angabe	398	31	8,4	-6	-1,5	1.069	-132	-11,0
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	3.711	367	11,0	-25	-0,7	9.483	403	4,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.707	642	60,3	5	0,3	3.618	201	5,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.662	643	63,1	9	0,5	3.472	189	5,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	3	-	-	-1	-25,0	13	-3	-18,8
Selbständigkeit	37	-5	-11,9	-3	-7,5	118	11	10,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	704	-209	-22,9	-119	-14,5	2.120	-31	-1,4
Nichterwerbstätigkeit	891	-69	-7,2	177	24,8	2.572	477	22,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	477	-121	-20,2	75	18,7	1.454	343	30,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	316	29	10,1	69	27,9	873	103	13,4
Sonstiges/keine Angabe	409	3	0,7	-88	-17,7	1.173	-244	-17,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

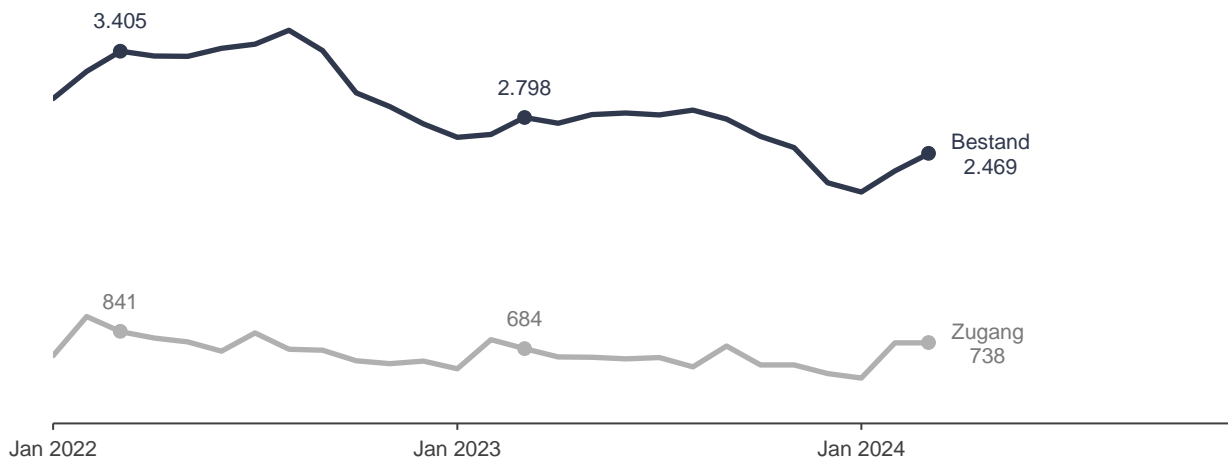
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Emden – Leer
März 2024

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Emden – Leer waren im März 2.469 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Plus von 158 oder 7 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 329 Stellen weniger (-12 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 738 neue Arbeitsstellen, das waren 54 oder 8 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.889 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 62 oder 3%. Zudem wurden im März 581 Arbeitsstellen abgemeldet, 54 oder 10 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 1.622 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 274 oder 14%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	738	2	0,3	54	7,9	1.889	-62	-3,2
dar. sofort zu besetzen	542	24	4,6	36	7,1	1.358	-6	-0,4
sozialversicherungspflichtig	716	-8	-1,1	48	7,2	1.845	-55	-2,9
dar. sofort zu besetzen	526	12	2,3	32	6,5	1.335	3	0,2
Bestand	2.469	158	6,8	-329	-11,8	2.299	-388	-14,4
dar. sofort zu besetzen	2.269	162	7,7	-365	-13,9	2.120	-365	-14,7
sozialversicherungspflichtig	2.412	148	6,5	-315	-11,6	2.248	-370	-14,1
dar. sofort zu besetzen	2.220	152	7,4	-350	-13,6	2.076	-349	-14,4
Abgang	581	39	7,2	54	10,2	1.622	-274	-14,5
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	569	41	7,8	49	9,4	1.588	-208	-11,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

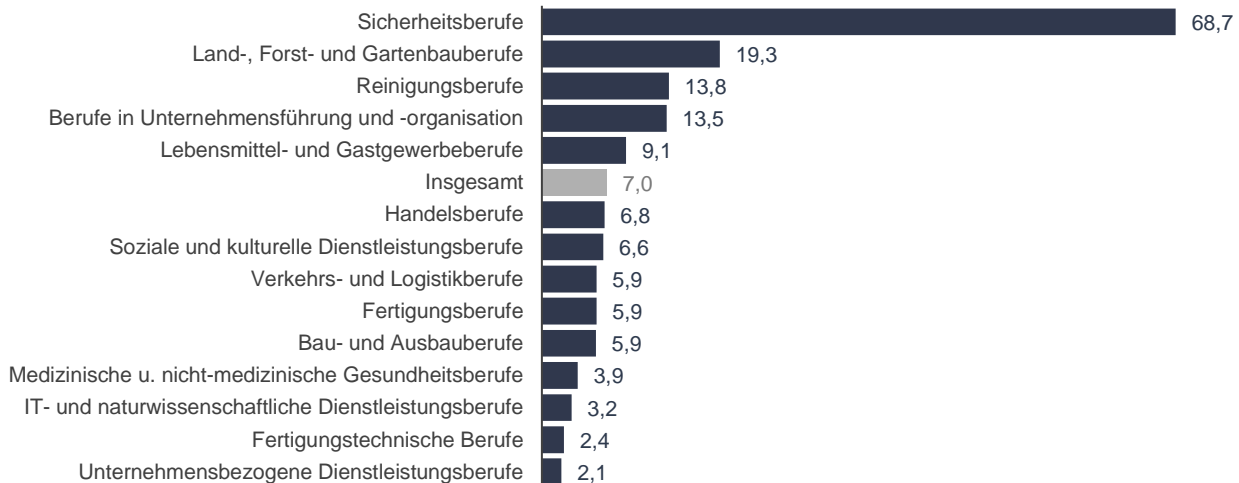
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Emden – Leer

März 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mrz 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	17.362	100	-817	-4,5	1.208	7,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	1.118	6,4	-81	-6,8	93	9,1
Fertigungsberufe	1.148	6,6	-5	-0,4	60	5,5
Fertigungstechnische Berufe	930	5,4	-40	-4,1	220	31,0
Bau- und Ausbauberufe	1.493	8,6	-2	-0,1	333	28,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	2.234	12,9	-397	-15,1	19	0,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	831	4,8	-	-	38	4,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	1.142	6,6	-90	-7,3	-30	-2,6
Handelsberufe	1.717	9,9	-58	-3,3	-7	-0,4
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.027	5,9	-44	-4,1	52	5,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	286	1,6	-12	-4,0	29	11,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	186	1,1	8	4,5	40	27,4
Sicherheitsberufe	1.236	7,1	-9	-0,7	174	16,4
Verkehrs- und Logistikberufe	1.772	10,2	1	0,1	239	15,6
Reinigungsberufe	1.433	8,3	-64	-4,3	8	0,6
Keine Angabe	809	4,7	-24	-2,9	-60	-6,9
Gemeldete Arbeitsstellen	2.469	100	158	6,8	-329	-11,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	58	2,3	14	31,8	-2	-3,3
Fertigungsberufe	194	7,9	19	10,9	32	19,8
Fertigungstechnische Berufe	388	15,7	28	7,8	-48	-11,0
Bau- und Ausbauberufe	255	10,3	-4	-1,5	-39	-13,3
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	245	9,9	23	10,4	-127	-34,1
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	214	8,7	8	3,9	-48	-18,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	172	7,0	-6	-3,4	-73	-29,8
Handelsberufe	253	10,2	12	5,0	24	10,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	76	3,1	-12	-13,6	-37	-32,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	135	5,5	-1	-0,7	11	8,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	58	2,3	14	31,8	14	31,8
Sicherheitsberufe	18	0,7	-2	-10,0	-	-
Verkehrs- und Logistikberufe	299	12,1	42	16,3	-31	-9,4
Reinigungsberufe	104	4,2	23	28,4	-5	-4,6
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

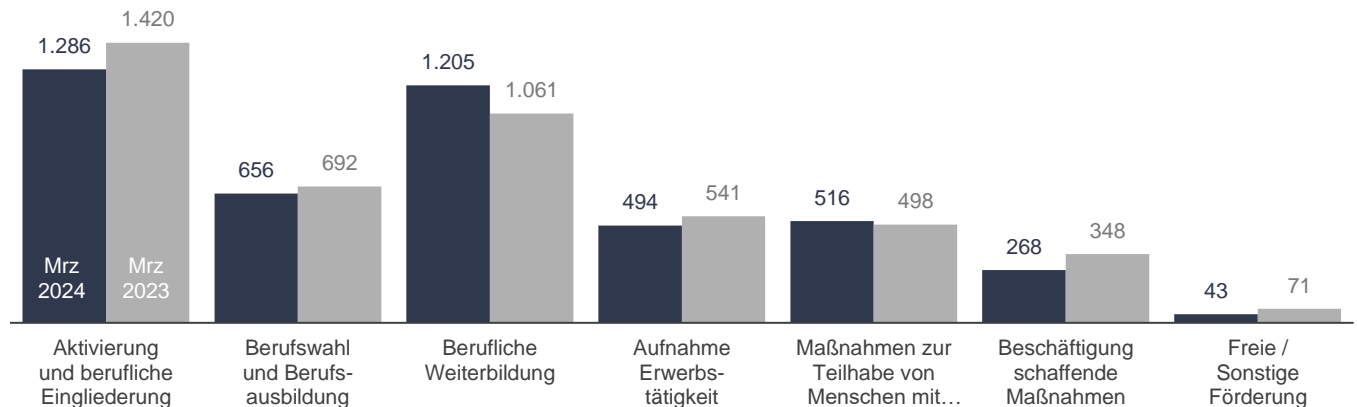
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Agentur für Arbeit Emden – Leer
März 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	727	-102	-12,3	-75	-9,4	2.028	-257	-11,2
Berufswahl und Berufsausbildung	41	-20	-32,8	-	-	119	-37	-23,7
Berufliche Weiterbildung	197	-66	-25,1	71	56,3	568	107	23,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	95	10	11,8	-10	-9,5	257	-28	-9,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	23	-1	-4,2	1	4,5	60	-4	-6,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	30	17	130,8	-6	-16,7	59	-35	-37,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	35	-13	-27,1	-39	-52,7	162	-65	-28,6
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.286	-8	-0,6	-134	-9,4	1.289	-42	-3,2
Berufswahl und Berufsausbildung	656	5	0,8	-36	-5,2	662	-39	-5,5
Berufliche Weiterbildung	1.205	2	0,2	144	13,6	1.192	116	10,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	494	9	1,9	-47	-8,7	481	-66	-12,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	516	-10	-1,9	18	3,6	527	22	4,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	268	-19	-6,6	-80	-23,0	289	-61	-17,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	43	2	4,9	-28	-39,4	41	-29	-41,2
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	585	-115	-16,4	52	9,8	1.737	25	1,5
Berufswahl und Berufsausbildung	36	-55	-60,4	2	5,9	177	-6	-3,3
Berufliche Weiterbildung	187	-31	-14,2	31	19,9	536	47	9,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	64	-3	-4,5	-48	-42,9	229	-84	-26,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	19	-14	-42,4	1	5,6	75	11	17,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	28	-2	-6,7	-7	-20,0	72	-24	-25,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	-8	-66,7	-7	-63,6	97	-1	-1,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

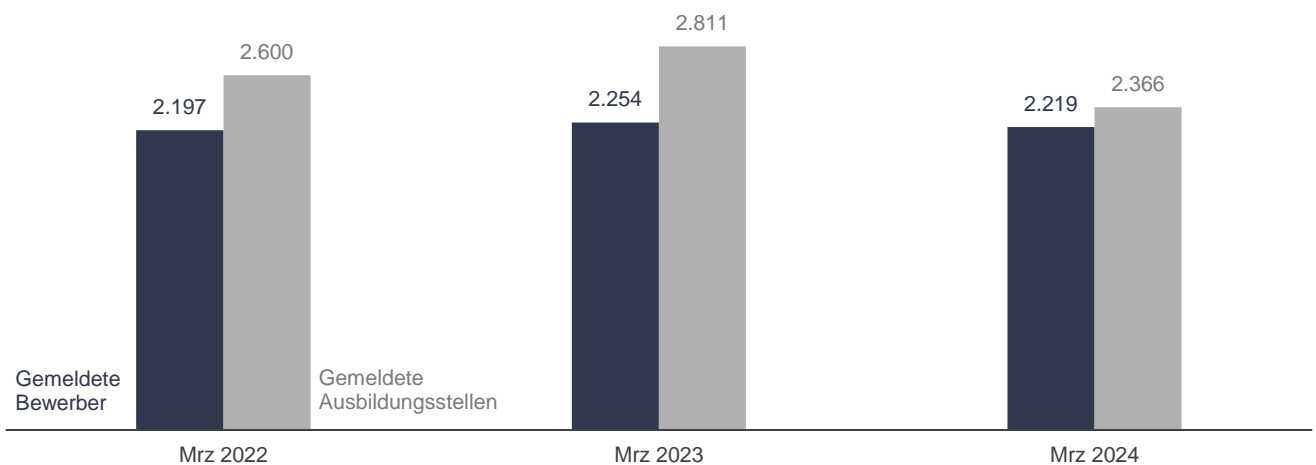
Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Emden – Leer
März 2024

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2023 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Emden – Leer 2.219 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 35 weniger als im Vorjahreszeitraum (-2%). Zugleich gab es 2.366 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 445 (-16%). Ende März waren 1.462 Bewerber noch unversorgt und 1.472 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-45 oder -3%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-351 oder -19%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2023/2024	Veränderung gegenüber Vorjahr		2022/2023	2021/2022
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.219	-35	-1,6	2.254	2.197
versorgte Bewerber	757	10	1,3	747	768
einmündende Bewerber	282	-16	-5,4	298	303
andere ehemalige Bewerber	284	-4	-1,4	288	312
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	191	30	18,6	161	153
unversorgte Bewerber	1.462	-45	-3,0	1.507	1.429
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.366	-445	-15,8	2.811	2.600
betriebliche Ausbildungsstellen	2.352	-444	-15,9	2.796	2.596
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	14	-1	-6,7	15	4
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.472	-351	-19,3	1.823	1.904
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,07	x	x	1,25	1,18
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,01	x	x	1,21	1,33

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Vorliegen eines Anstiegs in 2021/2022 oder 2022/2023 ist dieser bedingt durch eine verbesserte operative Erfassung.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Emden – Leer (Arbeitsort)

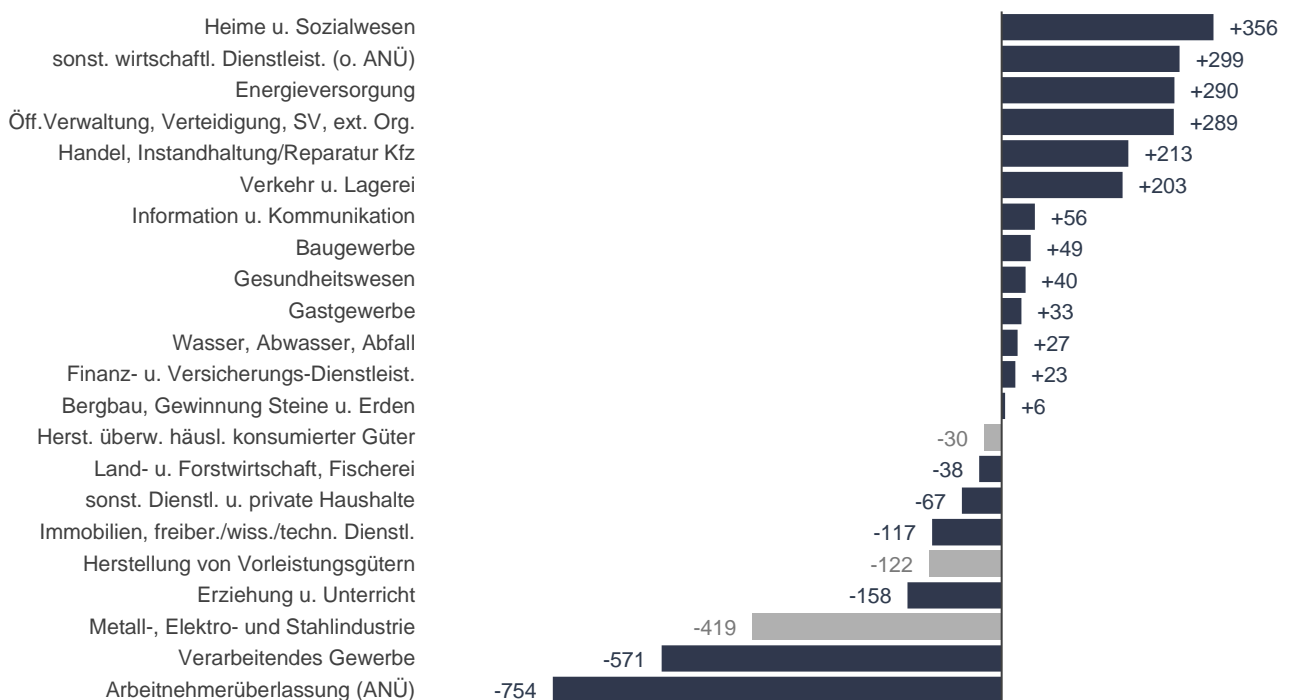
September 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Emden – Leer auf 167.005. Gegenüber dem Vorjahresquartal hat sich damit die Zahl der Beschäftigten relativ wenig verändert (+178 oder +0,1%); im Vorquartal hatte es eine Veränderung um +1.734 oder +1,1% gegeben. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+356 oder +2,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (-754 oder -16,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Sep 2023 / Sep 2022	
	Sep 2023	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	167.005	164.907	163.839	163.035	166.827	178	0,1
53,4% Männer	89.180	88.341	87.876	87.331	89.692	-512	-0,6
46,6% Frauen	77.825	76.566	75.963	75.704	77.135	690	0,9
12,3% 15 bis unter 25 Jahre	20.492	18.668	19.220	19.851	20.999	-507	-2,4
64,4% 25 bis unter 55 Jahre	107.561	107.718	106.949	106.219	108.591	-1.030	-0,9
22,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	37.180	36.776	36.065	35.413	35.645	1.535	4,3
69,0% Vollzeit	115.206	114.092	113.915	113.466	116.853	-1.647	-1,4
31,0% Teilzeit	51.799	50.815	49.924	49.569	49.974	1.825	3,7
91,4% Deutsche	152.632	150.717	150.486	150.960	153.279	-647	-0,4
8,6% Ausländer	14.373	14.190	13.353	12.075	13.548	825	6,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

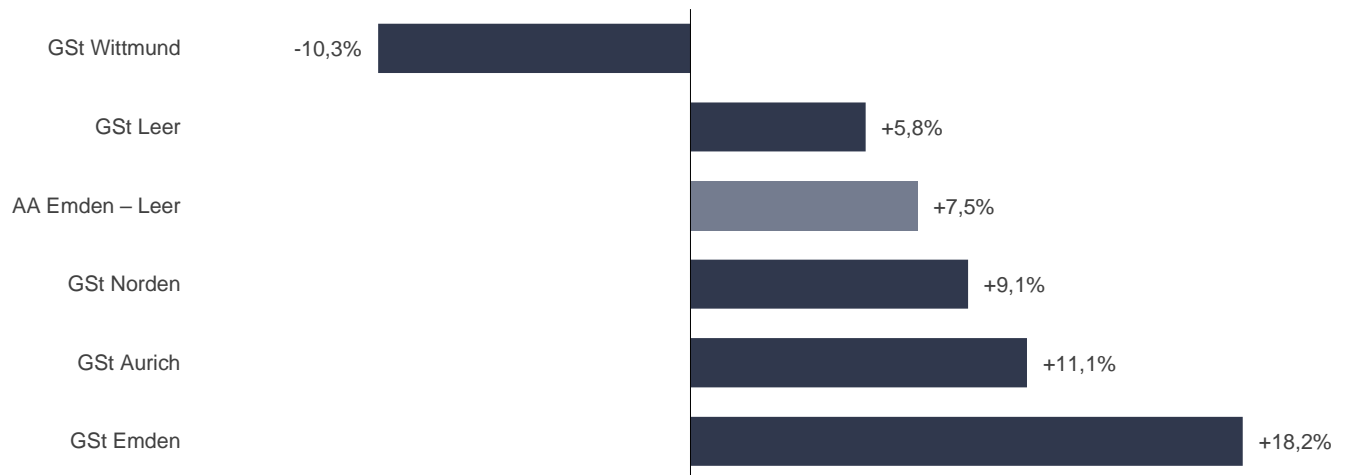
[zurück zum Inhalt](#)

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Emden – Leer
März 2024

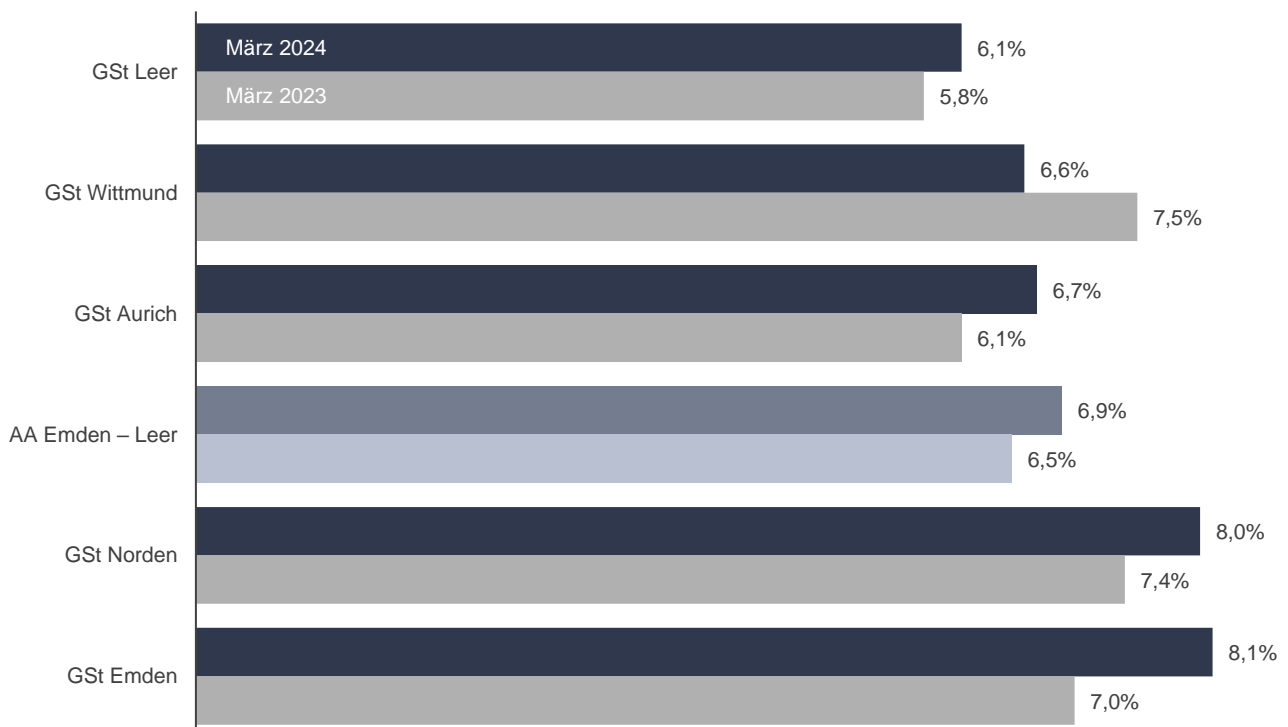
Im Agenturbezirk Emden – Leer entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im März recht unterschiedlich. Am günstigsten war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Wittmund; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 10%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Emden mit einer Zunahme von 18%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten änderten sich dementsprechend im Bezirk der Agentur für Arbeit Emden – Leer. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im März 2024 von 6,1% in Leer bis 8,1% in Emden.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Emden
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 190 auf 3.301 Personen verringert. Das waren 508 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 8,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 7,0%. Dabei meldeten sich 536 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 90 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 731 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+30). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.964 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 409 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.755 Abmeldungen von Arbeitslosen (+84). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 77 Stellen auf 672 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 199 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 205 neue Arbeitsstellen, 14 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 530 Arbeitsstellen ein, die Veränderung zum Vorjahreszeitraum ist nur gering (-2).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.188	5.338	5.306	-150	-2,8	537	11,5	9,3	9,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.301	3.491	3.476	-190	-5,4	508	18,2	14,0	10,8
58,6% Männer	1.934	2.020	1.975	-86	-4,3	388	25,1	21,5	15,8
41,4% Frauen	1.367	1.471	1.501	-104	-7,1	120	9,6	5,1	4,9
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	327	331	304	-4	-1,2	105	47,3	22,6	19,7
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	53	56	55	-3	-5,4	18	51,4	5,7	10,0
30,2% 50 Jahre und älter	997	1.087	1.097	-90	-8,3	89	9,8	7,9	6,9
20,5% dar. 55 Jahre und älter	678	749	747	-71	-9,5	61	9,9	10,6	8,6
33,6% Langzeitarbeitslose	1.110	1.100	1.111	10	0,9	61	5,8	3,1	4,1
4,6% Schwerbehinderte Menschen	151	173	163	-22	-12,7	20	15,3	20,1	6,5
30,4% Ausländer	1.004	1.105	1.107	-101	-9,1	162	19,2	10,8	3,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	536	609	819	-73	-12,0	90	20,2	10,7	46,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	218	267	495	-49	-18,4	52	31,3	24,2	62,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	157	163	159	-6	-3,7	43	37,7	5,8	101,3
15 bis unter 25 Jahre	114	124	116	-10	-8,1	38	50,0	17,0	45,0
55 Jahre und älter	60	90	109	-30	-33,3	4	7,1	4,7	3,8
seit Jahresbeginn	1.964	1.428	819	x	x	409	26,3	28,8	46,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	731	595	429	136	22,9	30	4,3	-3,7	21,9
dar. in Erwerbstätigkeit	324	185	135	139	75,1	10	3,2	3,9	26,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	147	193	107	-46	-23,8	-21	-12,5	-5,9	25,9
15 bis unter 25 Jahre	107	88	65	19	21,6	-1	-0,9	4,8	6,6
55 Jahre und älter	138	94	63	44	46,8	18	15,0	-7,8	16,7
seit Jahresbeginn	1.755	1.024	429	x	x	84	5,0	5,6	21,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,1	8,5	8,5	x	x	x	7,0	7,6	7,8
Männer	8,8	9,2	9,0	x	x	x	7,1	7,7	7,9
Frauen	7,2	7,8	7,9	x	x	x	6,7	7,6	7,7
15 bis unter 25 Jahre	6,8	6,9	6,3	x	x	x	4,7	5,7	5,4
15 bis unter 20 Jahre	3,9	4,2	4,1	x	x	x	2,8	4,3	4,1
50 bis unter 65 Jahre	6,8	7,4	7,5	x	x	x	6,3	7,0	7,2
55 bis unter 65 Jahre	7,3	8,1	8,1	x	x	x	7,0	7,7	7,9
Ausländer	23,4	25,8	25,8	x	x	x	22,4	26,5	28,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,7	9,2	9,2	x	x	x	7,5	8,2	8,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	205	213	112	-8	-3,8	14	7,3	4,4	-18,2
Zugang seit Jahresbeginn	530	325	112	x	x	-2	-0,4	-4,7	-18,2
Bestand	672	595	528	77	12,9	-199	-22,8	-27,1	-36,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Emden
März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 216 auf 1.376 Personen verringert. Das waren 413 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,4%.

Dabei meldeten sich 289 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 67 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 469 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+103). Seit Beginn des Jahres gab es 1.169 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 337 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 986 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+199).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.277	2.420	2.421	-143	-5,9	667	41,4	39,6	44,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.376	1.592	1.553	-216	-13,6	413	42,9	41,1	37,2
60,8% Männer	836	948	916	-112	-11,8	304	57,1	54,6	48,9
39,2% Frauen	540	644	637	-104	-16,1	109	25,3	25,0	23,2
14,1% 15 bis unter 25 Jahre	194	200	179	-6	-3,0	90	86,5	61,3	54,3
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	23	26	25	-3	-11,5	13	130,0	85,7	92,3
32,7% 50 Jahre und älter	450	517	522	-67	-13,0	57	14,5	12,1	12,5
22,7% dar. 55 Jahre und älter	312	357	360	-45	-12,6	21	7,2	9,5	9,1
6,6% Langzeitarbeitslose	91	85	90	6	7,1	8	9,6	7,6	7,1
5,5% Schwerbehinderte Menschen	75	90	86	-15	-16,7	23	44,2	57,9	43,3
29,4% Ausländer	405	507	489	-102	-20,1	126	45,2	38,1	34,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	289	344	536	-55	-16,0	67	30,2	26,9	58,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	178	221	448	-43	-19,5	37	26,2	29,2	67,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	60	70	41	-10	-14,3	22	57,9	37,3	64,0
15 bis unter 25 Jahre	61	75	67	-14	-18,7	19	45,2	36,4	48,9
55 Jahre und älter	42	49	75	-7	-14,3	7	20,0	4,3	4,2
seit Jahresbeginn	1.169	880	536	x	x	337	40,5	44,3	58,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	469	299	218	170	56,9	103	28,1	15,4	34,6
dar. in Erwerbstätigkeit	285	143	103	142	99,3	19	7,1	8,3	28,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	72	71	32	1	1,4	31	75,6	39,2	39,1
15 bis unter 25 Jahre	56	46	26	10	21,7	3	5,7	7,0	-10,3
55 Jahre und älter	85	52	43	33	63,5	12	16,4	4,0	38,7
seit Jahresbeginn	986	517	218	x	x	199	25,3	22,8	34,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,4	3,9	3,8	x	x	x	2,4	2,8	2,8
Männer	3,8	4,3	4,2	x	x	x	2,5	2,8	2,8
Frauen	2,9	3,4	3,4	x	x	x	2,3	2,8	2,8
15 bis unter 25 Jahre	4,0	4,1	3,7	x	x	x	2,2	2,6	2,4
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,9	1,9	x	x	x	0,8	1,1	1,1
50 bis unter 65 Jahre	3,0	3,5	3,5	x	x	x	2,7	3,2	3,2
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,8	3,8	x	x	x	3,3	3,7	3,7
Ausländer	9,4	11,8	11,4	x	x	x	7,4	9,8	9,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,6	4,2	4,1	x	x	x	2,6	3,0	3,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Emden
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 26 auf 1.925 Personen gestiegen. Das waren 95 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 4,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,6%.

Dabei meldeten sich 247 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 23 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 262 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 73 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 795 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 72 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 769 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-115).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.911	2.918	2.885	-7	-0,2	-130	-4,3	-7,3	-8,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.925	1.899	1.923	26	1,4	95	5,2	-1,9	-4,1
57,0% Männer	1.098	1.072	1.059	26	2,4	84	8,3	2,1	-2,9
43,0% Frauen	827	827	864	-	-	11	1,3	-6,6	-5,5
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	133	131	125	2	1,5	15	12,7	-10,3	-9,4
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	30	30	30	-	-	5	20,0	-23,1	-18,9
28,4% 50 Jahre und älter	547	570	575	-23	-4,0	32	6,2	4,4	2,3
19,0% dar. 55 Jahre und älter	366	392	387	-26	-6,6	40	12,3	11,7	8,1
52,9% Langzeitarbeitslose	1.019	1.015	1.021	4	0,4	53	5,5	2,7	3,9
3,9% Schwerbehinderte Menschen	76	83	77	-7	-8,4	-3	-3,8	-4,6	-17,2
31,1% Ausländer	599	598	618	1	0,2	36	6,4	-5,1	-12,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	247	265	283	-18	-6,8	23	10,3	-5,0	28,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	40	46	47	-6	-13,0	15	60,0	4,5	27,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	97	93	118	4	4,3	21	27,6	-9,7	118,5
15 bis unter 25 Jahre	53	49	49	4	8,2	19	55,9	-3,9	40,0
55 Jahre und älter	18	41	34	-23	-56,1	-3	-14,3	5,1	3,0
seit Jahresbeginn	795	548	283	x	x	72	10,0	9,8	28,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	262	296	211	-34	-11,5	-73	-21,8	-17,5	11,1
dar. in Erwerbstätigkeit	39	42	32	-3	-7,1	-9	-18,8	-8,7	18,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	75	122	75	-47	-38,5	-52	-40,9	-20,8	21,0
15 bis unter 25 Jahre	51	42	39	9	21,4	-4	-7,3	2,4	21,9
55 Jahre und älter	53	42	20	11	26,2	6	12,8	-19,2	-13,0
seit Jahresbeginn	769	507	211	x	x	-115	-13,0	-7,7	11,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,7	4,6	4,7	x	x	x	4,6	4,8	5,0
Männer	5,0	4,9	4,8	x	x	x	4,7	4,8	5,0
Frauen	4,4	4,4	4,6	x	x	x	4,4	4,8	4,9
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,7	2,6	x	x	x	2,5	3,1	2,9
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,0	3,2	3,0
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,9	4,0	x	x	x	3,6	3,9	4,0
55 bis unter 65 Jahre	4,0	4,3	4,3	x	x	x	3,8	4,1	4,1
Ausländer	14,0	13,9	14,4	x	x	x	15,0	16,7	18,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,1	5,0	5,1	x	x	x	4,9	5,2	5,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Aurich
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 67 auf 3.768 Personen verringert. Das waren 376 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 6,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,1%. Dabei meldeten sich 572 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 16 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 639 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-29). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.035 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 102 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.820 Abmeldungen von Arbeitslosen (+17). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 10 Stellen auf 572 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 31 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im März 176 neue Arbeitsstellen, 10 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 480 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 29.

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.453	5.550	5.554	-97	-1,7	182	3,5	3,2	6,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.768	3.835	3.922	-67	-1,7	376	11,1	9,4	11,4
55,4% Männer	2.086	2.124	2.172	-38	-1,8	282	15,6	12,7	15,0
44,6% Frauen	1.682	1.711	1.750	-29	-1,7	94	5,9	5,7	7,2
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	357	362	342	-5	-1,4	36	11,2	5,5	8,2
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	53	68	67	-15	-22,1	-4	-7,0	15,3	-1,5
32,8% 50 Jahre und älter	1.236	1.260	1.267	-24	-1,9	110	9,8	9,0	8,2
21,6% dar. 55 Jahre und älter	813	819	833	-6	-0,7	75	10,2	10,4	11,1
43,9% Langzeitarbeitslose	1.656	1.649	1.656	7	0,4	247	17,5	15,8	17,3
5,8% Schwerbehinderte Menschen	218	221	227	-3	-1,4	4	1,9	3,3	8,1
27,2% Ausländer	1.026	1.060	1.068	-34	-3,2	213	26,2	21,6	19,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	572	577	886	-5	-0,9	16	2,9	-12,3	23,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	210	233	488	-23	-9,9	1	0,5	9,4	39,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	131	159	195	-28	-17,6	21	19,1	-7,0	-3,9
15 bis unter 25 Jahre	103	110	131	-7	-6,4	7	7,3	-25,7	29,7
55 Jahre und älter	85	83	132	2	2,4	-2	-2,3	-4,6	4,8
seit Jahresbeginn	2.035	1.463	886	x	x	102	5,3	6,2	23,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	639	673	508	-34	-5,1	-29	-4,3	-2,0	13,4
dar. in Erwerbstätigkeit	266	225	180	41	18,2	-2	-0,7	25,7	25,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	121	148	102	-27	-18,2	-40	-24,8	-36,2	21,4
15 bis unter 25 Jahre	99	88	77	11	12,5	-14	-12,4	-22,8	2,7
55 Jahre und älter	93	103	79	-10	-9,7	-12	-11,4	-1,9	11,3
seit Jahresbeginn	1.820	1.181	508	x	x	17	0,9	4,1	13,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,7	6,9	7,0	x	x	x	6,1	6,3	6,3
Männer	7,0	7,2	7,3	x	x	x	6,1	6,4	6,4
Frauen	6,4	6,5	6,7	x	x	x	6,1	6,2	6,2
15 bis unter 25 Jahre	5,6	5,7	5,4	x	x	x	5,0	5,4	4,9
15 bis unter 20 Jahre	2,7	3,5	3,5	x	x	x	3,1	3,2	3,7
50 bis unter 65 Jahre	6,0	6,2	6,2	x	x	x	5,6	5,7	5,8
55 bis unter 65 Jahre	6,3	6,3	6,5	x	x	x	6,0	6,0	6,1
Ausländer	34,4	35,5	35,8	x	x	x	29,6	31,7	32,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,2	7,4	7,5	x	x	x	6,5	6,8	6,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	176	190	114	-14	-7,4	10	6,0	6,7	6,5
Zugang seit Jahresbeginn	480	304	114	x	x	29	6,4	6,7	6,5
Bestand	572	562	517	10	1,8	31	5,7	14,2	-5,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Aurich

März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 86 auf 1.265 Personen verringert. Das waren 202 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,9%.

Dabei meldeten sich 319 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 19 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 405 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+9). Seit Beginn des Jahres gab es 1.278 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 198 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.154 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+176).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.090	2.189	2.167	-99	-4,5	333	19,0	17,9	23,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.265	1.351	1.377	-86	-6,4	202	19,0	15,9	20,3
60,9% Männer	770	819	849	-49	-6,0	164	27,1	19,0	27,5
39,1% Frauen	495	532	528	-37	-7,0	38	8,3	11,3	10,2
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	139	147	129	-8	-5,4	7	5,3	-5,2	6,6
0,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	8	12	11	-4	-33,3	-2	-20,0	-14,3	10,0
42,5% 50 Jahre und älter	538	563	571	-25	-4,4	46	9,3	7,9	7,1
31,0% dar. 55 Jahre und älter	392	405	422	-13	-3,2	5	1,3	1,5	2,7
10,4% Langzeitarbeitslose	131	136	133	-5	-3,7	-9	-6,4	-4,9	-8,3
7,9% Schwerbehinderte Menschen	100	102	99	-2	-2,0	8	8,7	9,7	12,5
12,3% Ausländer	156	178	177	-22	-12,4	46	41,8	24,5	35,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	319	368	591	-49	-13,3	19	6,3	3,7	39,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	186	199	453	-13	-6,5	12	6,9	7,6	38,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	71	109	66	-38	-34,9	1	1,4	2,8	43,5
15 bis unter 25 Jahre	53	74	83	-21	-28,4	3	6,0	-22,1	43,1
55 Jahre und älter	62	57	99	5	8,8	1	1,6	29,5	7,6
seit Jahresbeginn	1.278	959	591	x	x	198	18,3	22,9	39,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	405	404	345	1	0,2	9	2,3	22,8	36,4
dar. in Erwerbstätigkeit	222	184	157	38	20,7	1	0,5	20,3	36,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	72	96	72	-24	-25,0	-9	-11,1	7,9	67,4
15 bis unter 25 Jahre	57	56	47	1	1,8	-10	-14,9	5,7	30,6
55 Jahre und älter	73	76	60	-3	-3,9	-4	-5,2	26,7	25,0
seit Jahresbeginn	1.154	749	345	x	x	176	18,0	28,7	36,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,4	2,5	x	x	x	1,9	2,1	2,1
Männer	2,6	2,8	2,9	x	x	x	2,1	2,3	2,3
Frauen	1,9	2,0	2,0	x	x	x	1,7	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,3	2,0	x	x	x	2,1	2,4	1,9
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,6	0,6	x	x	x	0,5	0,8	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,7	2,7	x	x	x	2,4	2,6	2,6
55 bis unter 65 Jahre	2,9	3,1	3,2	x	x	x	3,1	3,2	3,3
Ausländer	5,2	6,0	5,9	x	x	x	4,0	5,2	4,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,6	2,6	x	x	x	2,0	2,2	2,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Aurich
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 19 auf 2.503 Personen gestiegen. Das waren 174 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 4,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,2%.

Dabei meldeten sich 253 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 3 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 234 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 38 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 757 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 96 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 666 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-159).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.363	3.361	3.387	2	0,1	-151	-4,3	-4,6	-2,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.503	2.484	2.545	19	0,8	174	7,5	6,2	7,1
52,6% Männer	1.316	1.305	1.323	11	0,8	118	9,8	9,0	8,2
47,4% Frauen	1.187	1.179	1.222	8	0,7	56	5,0	3,3	5,9
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	218	215	213	3	1,4	29	15,3	14,4	9,2
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	45	56	56	-11	-19,6	-2	-4,3	24,4	-3,4
27,9% 50 Jahre und älter	698	697	696	1	0,1	64	10,1	9,9	9,1
16,8% dar. 55 Jahre und älter	421	414	411	7	1,7	70	19,9	20,7	21,2
60,9% Langzeitarbeitslose	1.525	1.513	1.523	12	0,8	256	20,2	18,1	20,2
4,7% Schwerbehinderte Menschen	118	119	128	-1	-0,8	-4	-3,3	-1,7	4,9
34,8% Ausländer	870	882	891	-12	-1,4	167	23,8	21,0	16,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	253	209	295	44	21,1	-3	-1,2	-31,0	0,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	24	34	35	-10	-29,4	-11	-31,4	21,4	45,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	60	50	129	10	20,0	20	50,0	-23,1	-17,8
15 bis unter 25 Jahre	50	36	48	14	38,9	4	8,7	-32,1	11,6
55 Jahre und älter	23	26	33	-3	-11,5	-3	-11,5	-39,5	-2,9
seit Jahresbeginn	757	504	295	x	x	-96	-11,3	-15,6	0,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	234	269	163	-35	-13,0	-38	-14,0	-24,9	-16,4
dar. in Erwerbstätigkeit	44	41	23	3	7,3	-3	-6,4	57,7	-20,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	49	52	30	-3	-5,8	-31	-38,8	-63,6	-26,8
15 bis unter 25 Jahre	42	32	30	10	31,3	-4	-8,7	-47,5	-23,1
55 Jahre und älter	20	27	19	-7	-25,9	-8	-28,6	-40,0	-17,4
seit Jahresbeginn	666	432	163	x	x	-159	-19,3	-21,9	-16,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	4,4	4,6	x	x	x	4,2	4,2	4,3
Männer	4,4	4,4	4,5	x	x	x	4,1	4,0	4,1
Frauen	4,5	4,5	4,6	x	x	x	4,3	4,4	4,4
15 bis unter 25 Jahre	3,4	3,4	3,3	x	x	x	3,0	2,9	3,0
15 bis unter 20 Jahre	2,3	2,9	2,9	x	x	x	2,6	2,5	3,2
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,5	3,5	x	x	x	3,2	3,2	3,2
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,3	3,3	x	x	x	2,9	2,8	2,8
Ausländer	29,1	29,5	29,8	x	x	x	25,6	26,5	27,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,8	4,8	4,9	x	x	x	4,5	4,5	4,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Norden
März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 319 auf 3.032 Personen verringert. Das waren 254 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 8,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 7,4%. Dabei meldeten sich 437 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 23 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 748 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-93). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.786 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 74 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.717 Abmeldungen von Arbeitslosen (-47). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 45 Stellen auf 300 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 73 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 111 neue Arbeitsstellen, 8 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 225 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 8.

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.161	4.510	4.515	-349	-7,7	55	1,3	2,5	4,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.032	3.351	3.321	-319	-9,5	254	9,1	5,8	9,0
53,5% Männer	1.622	1.755	1.728	-133	-7,6	170	11,7	7,1	10,6
46,5% Frauen	1.410	1.596	1.593	-186	-11,7	84	6,3	4,4	7,4
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	310	334	314	-24	-7,2	22	7,6	10,6	12,5
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	58	68	70	-10	-14,7	5	9,4	9,7	12,9
37,5% 50 Jahre und älter	1.138	1.232	1.227	-94	-7,6	123	12,1	9,0	11,4
26,5% dar. 55 Jahre und älter	804	868	857	-64	-7,4	131	19,5	17,6	19,7
31,8% Langzeitarbeitslose	964	987	984	-23	-2,3	108	12,6	11,0	12,1
7,6% Schwerbehinderte Menschen	229	235	227	-6	-2,6	35	18,0	18,1	16,4
26,3% Ausländer	798	936	944	-138	-14,7	30	3,9	5,6	9,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	437	580	769	-143	-24,7	-23	-5,0	-11,5	3,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	171	249	498	-78	-31,3	-21	-10,9	-9,1	9,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	67	108	110	-41	-38,0	-12	-15,2	-22,3	-20,9
15 bis unter 25 Jahre	63	96	93	-33	-34,4	-12	-16,0	-8,6	-2,1
55 Jahre und älter	96	117	178	-21	-17,9	8	9,1	-4,9	16,3
seit Jahresbeginn	1.786	1.349	769	x	x	-74	-4,0	-3,6	3,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	748	554	415	194	35,0	-93	-11,1	8,2	1,0
dar. in Erwerbstätigkeit	403	191	162	212	111,0	-50	-11,0	3,8	-2,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	93	109	75	-16	-14,7	-49	-34,5	-5,2	23,0
15 bis unter 25 Jahre	85	71	66	14	19,7	-4	-4,5	-4,1	50,0
55 Jahre und älter	165	115	73	50	43,5	2	1,2	12,7	-20,7
seit Jahresbeginn	1.717	969	415	x	x	-47	-2,7	5,0	1,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,0	8,9	8,8	x	x	x	7,4	8,5	8,1
Männer	8,3	9,0	8,9	x	x	x	7,5	8,4	8,0
Frauen	7,7	8,7	8,7	x	x	x	7,4	8,5	8,3
15 bis unter 25 Jahre	6,8	7,4	6,9	x	x	x	6,5	6,8	6,3
15 bis unter 20 Jahre	4,3	5,0	5,2	x	x	x	4,3	5,0	5,0
50 bis unter 65 Jahre	8,1	8,7	8,7	x	x	x	7,3	8,1	7,9
55 bis unter 65 Jahre	8,9	9,5	9,4	x	x	x	7,6	8,3	8,1
Ausländer	22,4	26,3	26,5	x	x	x	24,9	28,8	27,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,7	9,6	9,5	x	x	x	8,0	9,1	8,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	111	65	49	46	70,8	8	7,8	-16,7	-5,8
Zugang seit Jahresbeginn	225	114	49	x	x	-8	-3,4	-12,3	-5,8
Bestand	300	255	264	45	17,6	-73	-19,6	-19,3	-5,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Norden
März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 277 auf 1.321 Personen verringert. Das waren 162 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,1%.

Dabei meldeten sich 240 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 6 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 514 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-36). Seit Beginn des Jahres gab es 1.093 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 22 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.075 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-11).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.829	2.145	2.171	-316	-14,7	182	11,1	11,0	12,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.321	1.598	1.603	-277	-17,3	162	14,0	8,3	12,0
55,9% Männer	738	866	863	-128	-14,8	100	15,7	10,5	15,8
44,1% Frauen	583	732	740	-149	-20,4	62	11,9	5,9	7,9
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	130	149	137	-19	-12,8	12	10,2	14,6	35,6
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	21	18	-5	-23,8	7	77,8	23,5	80,0
47,2% 50 Jahre und älter	624	712	714	-88	-12,4	67	12,0	6,6	5,6
35,2% dar. 55 Jahre und älter	465	526	526	-61	-11,6	51	12,3	10,5	9,6
7,7% Langzeitarbeitslose	102	98	100	4	4,1	-7	-6,4	-7,5	-4,8
8,3% Schwerbehinderte Menschen	110	115	113	-5	-4,3	13	13,4	6,5	1,8
19,8% Ausländer	261	370	396	-109	-29,5	10	4,0	1,1	10,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	240	317	536	-77	-24,3	-6	-2,4	-8,1	11,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	142	194	469	-52	-26,8	-16	-10,1	-12,2	13,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	45	68	25	-23	-33,8	5	12,5	-2,9	4,2
15 bis unter 25 Jahre	35	53	66	-18	-34,0	-11	-23,9	-19,7	32,0
55 Jahre und älter	59	66	133	-7	-10,6	-1	-1,7	-8,3	13,7
seit Jahresbeginn	1.093	853	536	x	x	22	2,1	3,4	11,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	514	311	250	203	65,3	-36	-6,5	5,4	3,7
dar. in Erwerbstätigkeit	380	166	149	214	128,9	-37	-8,9	-	2,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	41	63	26	-22	-34,9	7	20,6	80,0	52,9
15 bis unter 25 Jahre	52	37	35	15	40,5	-5	-8,8	8,8	118,8
55 Jahre und älter	121	70	48	51	72,9	-3	-2,4	-7,9	-18,6
seit Jahresbeginn	1.075	561	250	x	x	-11	-1,0	4,7	3,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,5	4,2	4,3	x	x	x	3,1	3,9	3,8
Männer	3,8	4,4	4,4	x	x	x	3,3	4,0	3,8
Frauen	3,2	4,0	4,1	x	x	x	2,9	3,8	3,8
15 bis unter 25 Jahre	2,9	3,3	3,0	x	x	x	2,7	2,9	2,3
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,5	1,3	x	x	x	0,7	1,4	0,8
50 bis unter 65 Jahre	4,4	5,0	5,1	x	x	x	3,9	4,7	4,8
55 bis unter 65 Jahre	5,1	5,8	5,8	x	x	x	4,6	5,3	5,4
Ausländer	7,3	10,4	11,1	x	x	x	8,2	11,9	11,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,8	4,6	4,6	x	x	x	3,3	4,2	4,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Norden
März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 42 auf 1.711 Personen verringert. Das waren 92 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 4,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,3%.

Dabei meldeten sich 197 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 17 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 234 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 57 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 693 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 96 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 642 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-36).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.332	2.365	2.344	-33	-1,4	-127	-5,2	-4,1	-2,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.711	1.753	1.718	-42	-2,4	92	5,7	3,5	6,4
51,7% Männer	884	889	865	-5	-0,6	70	8,6	4,0	5,7
48,3% Frauen	827	864	853	-37	-4,3	22	2,7	3,1	7,0
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	180	185	177	-5	-2,7	10	5,9	7,6	-0,6
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	42	47	52	-5	-10,6	-2	-4,5	4,4	-
30,0% 50 Jahre und älter	514	520	513	-6	-1,2	56	12,2	12,6	20,7
19,8% dar. 55 Jahre und älter	339	342	331	-3	-0,9	80	30,9	30,5	40,3
50,4% Langzeitarbeitslose	862	889	884	-27	-3,0	115	15,4	13,5	14,4
7,0% Schwerbehinderte Menschen	119	120	114	-1	-0,8	22	22,7	31,9	35,7
31,4% Ausländer	537	566	548	-29	-5,1	20	3,9	8,8	9,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	197	263	233	-66	-25,1	-17	-7,9	-15,2	-12,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	29	55	29	-26	-47,3	-5	-14,7	3,8	-25,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	22	40	85	-18	-45,0	-17	-43,6	-42,0	-26,1
15 bis unter 25 Jahre	28	43	27	-15	-34,9	-1	-3,4	10,3	-40,0
55 Jahre und älter	37	51	45	-14	-27,5	9	32,1	-	25,0
seit Jahresbeginn	693	496	233	x	x	-96	-12,2	-13,7	-12,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	234	243	165	-9	-3,7	-57	-19,6	12,0	-2,9
dar. in Erwerbstätigkeit	23	25	13	-2	-8,0	-13	-36,1	38,9	-35,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	52	46	49	6	13,0	-56	-51,9	-42,5	11,4
15 bis unter 25 Jahre	33	34	31	-1	-2,9	1	3,1	-15,0	10,7
55 Jahre und älter	44	45	25	-1	-2,2	5	12,8	73,1	-24,2
seit Jahresbeginn	642	408	165	x	x	-36	-5,3	5,4	-2,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	4,6	4,6	x	x	x	4,3	4,5	4,3
Männer	4,5	4,6	4,4	x	x	x	4,2	4,4	4,2
Frauen	4,5	4,7	4,7	x	x	x	4,5	4,7	4,4
15 bis unter 25 Jahre	4,0	4,1	3,9	x	x	x	3,8	3,9	4,0
15 bis unter 20 Jahre	3,1	3,5	3,8	x	x	x	3,5	3,6	4,2
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,7	3,6	x	x	x	3,4	3,4	3,1
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,8	3,6	x	x	x	3,0	3,1	2,8
Ausländer	15,1	15,9	15,4	x	x	x	16,8	16,9	16,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,9	5,0	4,9	x	x	x	4,7	4,9	4,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Wittmund
März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 229 auf 1.927 Personen verringert. Das waren 221 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 6,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 7,5%. Dabei meldeten sich 307 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 18 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 538 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+26). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.220 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 30 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.190 Abmeldungen von Arbeitslosen (+101). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 17 Stellen auf 280 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 121 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 67 neue Arbeitsstellen, 8 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 183 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 120.

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.938	3.199	3.225	-261	-8,2	-154	-5,0	-3,3	-2,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.927	2.156	2.185	-229	-10,6	-221	-10,3	-9,0	-5,0
54,8% Männer	1.056	1.159	1.177	-103	-8,9	-	-	-1,6	3,4
45,2% Frauen	871	997	1.008	-126	-12,6	-221	-20,2	-16,3	-13,2
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	211	210	226	1	0,5	25	13,4	5,5	14,7
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	41	40	45	1	2,5	11	36,7	37,9	55,2
37,6% 50 Jahre und älter	724	833	832	-109	-13,1	-131	-15,3	-12,7	-9,2
28,2% dar. 55 Jahre und älter	543	604	605	-61	-10,1	-80	-12,8	-12,5	-9,0
31,3% Langzeitarbeitslose	604	601	596	3	0,5	110	22,3	19,5	23,9
5,3% Schwerbehinderte Menschen	102	110	116	-8	-7,3	-12	-10,5	-11,3	-10,8
27,3% Ausländer	527	581	585	-54	-9,3	-146	-21,7	-17,8	-15,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	307	355	558	-48	-13,5	18	6,2	-14,5	2,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	106	144	409	-38	-26,4	-24	-18,5	-28,0	5,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	90	104	48	-14	-13,5	38	73,1	25,3	20,0
15 bis unter 25 Jahre	58	55	71	3	5,5	21	56,8	-20,3	20,3
55 Jahre und älter	51	73	142	-22	-30,1	-12	-19,0	-27,0	-8,4
seit Jahresbeginn	1.220	913	558	x	x	-30	-2,4	-5,0	2,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	538	382	270	156	40,8	26	5,1	12,0	14,4
dar. in Erwerbstätigkeit	338	113	103	225	199,1	16	5,0	-13,7	-3,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	81	110	54	-29	-26,4	22	37,3	71,9	92,9
15 bis unter 25 Jahre	53	65	43	-12	-18,5	6	12,8	18,2	65,4
55 Jahre und älter	122	80	76	42	52,5	-11	-8,3	-1,2	22,6
seit Jahresbeginn	1.190	652	270	x	x	101	9,3	13,0	14,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,6	7,4	7,5	x	x	x	7,5	8,2	8,0
Männer	7,1	7,8	7,9	x	x	x	7,2	8,0	7,7
Frauen	6,1	7,0	7,1	x	x	x	7,8	8,5	8,3
15 bis unter 25 Jahre	6,1	6,1	6,5	x	x	x	5,4	5,8	5,7
15 bis unter 20 Jahre	3,8	3,7	4,1	x	x	x	2,8	2,7	2,7
50 bis unter 65 Jahre	6,3	7,3	7,3	x	x	x	7,7	8,6	8,2
55 bis unter 65 Jahre	7,3	8,1	8,2	x	x	x	8,8	9,8	9,4
Ausländer	33,8	37,3	37,6	x	x	x	48,0	50,4	49,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,1	8,0	8,1	x	x	x	8,1	8,9	8,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	67	85	31	-18	-21,2	-8	-10,7	-30,9	-70,5
Zugang seit Jahresbeginn	183	116	31	x	x	-120	-39,6	-49,1	-70,5
Bestand	280	263	259	17	6,5	-121	-30,2	-29,7	-22,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Wittmund
März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 234 auf 902 Personen verringert. Das waren 150 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,7%.

Dabei meldeten sich 182 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 7 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 408 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+22). Seit Beginn des Jahres gab es 844 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 69 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 829 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+52).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.285	1.560	1.592	-275	-17,6	-134	-9,4	-4,6	-4,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	902	1.136	1.178	-234	-20,6	-150	-14,3	-9,2	-2,6
56,3% Männer	508	612	641	-104	-17,0	-25	-4,7	-4,7	4,7
43,7% Frauen	394	524	537	-130	-24,8	-125	-24,1	-14,0	-10,1
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	79	87	104	-8	-9,2	-16	-16,8	-17,9	3,0
0,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	5	7	7	-2	-28,6	-1	-16,7	16,7	75,0
48,7% 50 Jahre und älter	439	555	558	-116	-20,9	-101	-18,7	-11,3	-9,0
38,5% dar. 55 Jahre und älter	347	415	414	-68	-16,4	-69	-16,6	-12,1	-11,2
10,3% Langzeitarbeitslose	93	88	94	5	5,7	-2	-2,1	-9,3	-3,1
6,8% Schwerbehinderte Menschen	61	70	71	-9	-12,9	-8	-11,6	-14,6	-17,4
14,0% Ausländer	126	183	190	-57	-31,1	-37	-22,7	-9,4	-1,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	182	202	460	-20	-9,9	-7	-3,7	-28,4	4,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	95	122	382	-27	-22,1	-18	-15,9	-33,3	4,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	51	45	33	6	13,3	8	18,6	-25,0	13,8
15 bis unter 25 Jahre	28	32	53	-4	-12,5	3	12,0	-36,0	26,2
55 Jahre und älter	35	54	127	-19	-35,2	-8	-18,6	-22,9	-9,9
seit Jahresbeginn	844	662	460	x	x	-69	-7,6	-8,6	4,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	408	232	189	176	75,9	22	5,7	2,2	15,2
dar. in Erwerbstätigkeit	308	89	88	219	246,1	18	6,2	-20,5	2,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	38	52	29	-14	-26,9	2	5,6	15,6	26,1
15 bis unter 25 Jahre	34	42	25	-8	-19,0	3	9,7	10,5	31,6
55 Jahre und älter	105	56	60	49	87,5	1	1,0	-9,7	27,7
seit Jahresbeginn	829	421	189	x	x	52	6,7	7,7	15,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	3,9	4,0	x	x	x	3,7	4,3	4,2
Männer	3,4	4,1	4,3	x	x	x	3,6	4,4	4,2
Frauen	2,8	3,7	3,8	x	x	x	3,7	4,3	4,2
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,5	3,0	x	x	x	2,8	3,1	2,9
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,6	0,6	x	x	x	0,6	0,6	0,4
50 bis unter 65 Jahre	3,8	4,9	4,9	x	x	x	4,8	5,6	5,5
55 bis unter 65 Jahre	4,7	5,6	5,6	x	x	x	5,9	6,7	6,5
Ausländer	8,1	11,8	12,2	x	x	x	11,6	14,4	13,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,3	4,2	4,4	x	x	x	3,9	4,7	4,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Wittmund
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Februar auf März geringfügig um 5 auf 1.025 Personen gestiegen. Das waren 71 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,8%.

Dabei meldeten sich 125 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 25 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 130 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 4 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 376 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 39 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 361 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+49).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.653	1.639	1.633	14	0,9	-20	-1,2	-2,1	-0,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.025	1.020	1.007	5	0,5	-71	-6,5	-8,8	-7,6
53,5% Männer	548	547	536	1	0,2	25	4,8	2,1	1,9
46,5% Frauen	477	473	471	4	0,8	-96	-16,8	-18,7	-16,5
12,9% 15 bis unter 25 Jahre	132	123	122	9	7,3	41	45,1	32,3	27,1
3,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	36	33	38	3	9,1	12	50,0	43,5	52,0
27,8% 50 Jahre und älter	285	278	274	7	2,5	-30	-9,5	-15,2	-9,6
19,1% dar. 55 Jahre und älter	196	189	191	7	3,7	-11	-5,3	-13,3	-4,0
49,9% Langzeitarbeitslose	511	513	502	-2	-0,4	112	28,1	26,4	30,7
4,0% Schwerbehinderte Menschen	41	40	45	1	2,5	-4	-8,9	-4,8	2,3
39,1% Ausländer	401	398	395	3	0,8	-109	-21,4	-21,2	-20,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	125	153	98	-28	-18,3	25	25,0	15,0	-5,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	11	22	27	-11	-50,0	-6	-35,3	29,4	28,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	39	59	15	-20	-33,9	30	x	156,5	36,4
15 bis unter 25 Jahre	30	23	18	7	30,4	18	150,0	21,1	5,9
55 Jahre und älter	16	19	15	-3	-15,8	-4	-20,0	-36,7	7,1
seit Jahresbeginn	376	251	98	x	x	39	11,6	5,9	-5,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	130	150	81	-20	-13,3	4	3,2	31,6	12,5
dar. in Erwerbstätigkeit	30	24	15	6	25,0	-2	-6,3	26,3	-28,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	43	58	25	-15	-25,9	20	87,0	205,3	x
15 bis unter 25 Jahre	19	23	18	-4	-17,4	3	18,8	35,3	157,1
55 Jahre und älter	17	24	16	-7	-29,2	-12	-41,4	26,3	6,7
seit Jahresbeginn	361	231	81	x	x	49	15,7	24,2	12,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,5	3,5	3,5	x	x	x	3,8	3,9	3,8
Männer	3,7	3,7	3,6	x	x	x	3,5	3,6	3,6
Frauen	3,4	3,3	3,3	x	x	x	4,1	4,1	4,0
15 bis unter 25 Jahre	3,8	3,5	3,5	x	x	x	2,6	2,7	2,8
15 bis unter 20 Jahre	3,3	3,0	3,5	x	x	x	2,3	2,2	2,4
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,4	2,4	x	x	x	2,8	3,0	2,7
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,5	2,5	x	x	x	2,9	3,1	2,8
Ausländer	25,7	25,6	25,4	x	x	x	36,4	36,0	35,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,8	3,8	3,7	x	x	x	4,1	4,2	4,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Leer
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März geringfügig um 12 auf 5.334 Personen verringert. Das waren 291 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 6,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,8%. Dabei meldeten sich 1.039 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 116 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.055 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+41). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.228 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 246 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 3.001 Abmeldungen von Arbeitslosen (+248).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 9 Stellen auf 645 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 33 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im März 179 neue Arbeitsstellen, 30 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 471 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 39.

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	8.315	8.345	8.348	-30	-0,4	229	2,8	2,9	3,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.334	5.346	5.398	-12	-0,2	291	5,8	4,6	5,2
57,2% Männer	3.053	3.046	3.026	7	0,2	364	13,5	11,5	11,6
42,8% Frauen	2.281	2.300	2.372	-19	-0,8	-73	-3,1	-3,4	-1,9
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	581	577	566	4	0,7	108	22,8	22,5	24,4
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	99	94	92	5	5,3	18	22,2	28,8	19,5
35,2% 50 Jahre und älter	1.879	1.905	1.924	-26	-1,4	116	6,6	7,6	8,9
25,6% dar. 55 Jahre und älter	1.368	1.382	1.392	-14	-1,0	173	14,5	15,8	17,2
40,4% Langzeitarbeitslose	2.155	2.134	2.121	21	1,0	334	18,3	17,0	17,8
8,2% Schwerbehinderte Menschen	440	437	428	3	0,7	68	18,3	12,1	10,3
26,6% Ausländer	1.419	1.393	1.405	26	1,9	5	0,4	3,1	4,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.039	1.083	1.106	-44	-4,1	116	12,6	4,2	8,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	377	359	584	18	5,0	99	35,6	0,8	12,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	289	372	193	-83	-22,3	16	5,9	14,5	17,0
15 bis unter 25 Jahre	168	210	176	-42	-20,0	10	6,3	5,0	3,5
55 Jahre und älter	156	177	249	-21	-11,9	-1	-0,6	13,5	22,7
seit Jahresbeginn	3.228	2.189	1.106	x	x	246	8,2	6,3	8,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.055	1.140	806	-85	-7,5	41	4,0	6,5	20,5
dar. in Erwerbstätigkeit	376	351	266	25	7,1	31	9,0	9,3	34,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	262	353	165	-91	-25,8	-31	-10,6	7,0	33,1
15 bis unter 25 Jahre	164	193	126	-29	-15,0	-	-	6,0	7,7
55 Jahre und älter	188	199	129	-11	-5,5	23	13,9	22,1	13,2
seit Jahresbeginn	3.001	1.946	806	x	x	248	9,0	11,9	20,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,1	6,1	6,1	x	x	x	5,8	5,9	5,9
Männer	6,5	6,5	6,4	x	x	x	5,8	5,9	5,8
Frauen	5,6	5,6	5,8	x	x	x	5,9	5,9	6,0
15 bis unter 25 Jahre	5,5	5,5	5,4	x	x	x	4,5	4,5	4,4
15 bis unter 20 Jahre	3,2	3,0	3,0	x	x	x	2,7	2,4	2,6
50 bis unter 65 Jahre	5,9	6,0	6,0	x	x	x	5,7	5,7	5,7
55 bis unter 65 Jahre	6,8	6,9	6,9	x	x	x	6,2	6,2	6,2
Ausländer	24,6	24,2	24,4	x	x	x	26,3	25,2	25,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,5	6,5	6,6	x	x	x	6,2	6,3	6,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	179	183	109	-4	-2,2	30	20,1	-0,5	10,1
Zugang seit Jahresbeginn	471	292	109	x	x	39	9,0	3,2	10,1
Bestand	645	636	549	9	1,4	33	5,4	-1,7	-13,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Leer

März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 88 auf 2.133 Personen verringert. Das waren 225 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,2%.

Dabei meldeten sich 574 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 60 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 652 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+35). Seit Beginn des Jahres gab es 1.914 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 136 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.774 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+119).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.396	3.485	3.525	-89	-2,6	245	7,8	8,8	9,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.133	2.221	2.295	-88	-4,0	225	11,8	10,6	11,1
62,9% Männer	1.341	1.373	1.405	-32	-2,3	226	20,3	17,1	18,8
37,1% Frauen	792	848	890	-56	-6,6	-1	-0,1	1,6	0,9
15,1% 15 bis unter 25 Jahre	323	330	317	-7	-2,1	71	28,2	22,2	21,9
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	51	55	51	-4	-7,3	11	27,5	27,9	41,7
40,6% 50 Jahre und älter	866	904	940	-38	-4,2	-20	-2,3	-0,2	3,4
32,1% dar. 55 Jahre und älter	684	717	743	-33	-4,6	-1	-0,1	3,5	6,8
12,3% Langzeitarbeitslose	263	264	275	-1	-0,4	47	21,8	21,1	26,1
9,4% Schwerbehinderte Menschen	201	204	203	-3	-1,5	39	24,1	14,0	12,8
14,4% Ausländer	307	323	321	-16	-5,0	70	29,5	34,0	31,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	574	586	754	-12	-2,0	60	11,7	-1,3	12,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	323	313	550	10	3,2	70	27,7	2,3	12,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	140	165	95	-25	-15,2	9	6,9	-5,7	4,4
15 bis unter 25 Jahre	104	136	112	-32	-23,5	8	8,3	3,0	-5,1
55 Jahre und älter	98	114	173	-16	-14,0	-2	-2,0	4,6	25,4
seit Jahresbeginn	1.914	1.340	754	x	x	136	7,6	6,0	12,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	652	649	473	3	0,5	35	5,7	0,8	20,1
dar. in Erwerbstätigkeit	315	301	218	14	4,7	14	4,7	9,1	35,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	123	125	76	-2	-1,6	7	6,0	-14,4	20,6
15 bis unter 25 Jahre	110	119	80	-9	-7,6	-2	-1,8	-0,8	15,9
55 Jahre und älter	136	142	95	-6	-4,2	23	20,4	24,6	25,0
seit Jahresbeginn	1.774	1.122	473	x	x	119	7,2	8,1	20,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,5	2,6	x	x	x	2,2	2,3	2,4
Männer	2,8	2,9	3,0	x	x	x	2,4	2,5	2,5
Frauen	1,9	2,1	2,2	x	x	x	2,0	2,1	2,2
15 bis unter 25 Jahre	3,1	3,1	3,0	x	x	x	2,4	2,6	2,5
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,8	1,6	x	x	x	1,3	1,4	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,8	2,9	x	x	x	2,8	2,9	2,9
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,5	3,6	x	x	x	3,5	3,6	3,6
Ausländer	5,3	5,6	5,6	x	x	x	4,4	4,5	4,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,7	2,8	x	x	x	2,4	2,5	2,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Leer
März 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 76 auf 3.201 Personen gestiegen. Das waren 66 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,6%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 465 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 56 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 403 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 6 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.314 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 110 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.227 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+129).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.919	4.860	4.823	59	1,2	-16	-0,3	-0,9	-0,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.201	3.125	3.103	76	2,4	66	2,1	0,7	1,2
53,5% Männer	1.712	1.673	1.621	39	2,3	138	8,8	7,4	6,0
46,5% Frauen	1.489	1.452	1.482	37	2,5	-72	-4,6	-6,1	-3,5
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	258	247	249	11	4,5	37	16,7	22,9	27,7
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	48	39	41	9	23,1	7	17,1	30,0	-
31,6% 50 Jahre und älter	1.013	1.001	984	12	1,2	136	15,5	15,9	14,7
21,4% dar. 55 Jahre und älter	684	665	649	19	2,9	174	34,1	33,0	31,9
59,1% Langzeitarbeitslose	1.892	1.870	1.846	22	1,2	287	17,9	16,4	16,6
7,5% Schwerbehinderte Menschen	239	233	225	6	2,6	29	13,8	10,4	8,2
34,7% Ausländer	1.112	1.070	1.084	42	3,9	-65	-5,5	-3,6	-1,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	465	497	352	-32	-6,4	56	13,7	11,7	0,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	54	46	34	8	17,4	29	116,0	-8,0	6,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	149	207	98	-58	-28,0	7	4,9	38,0	32,4
15 bis unter 25 Jahre	64	74	64	-10	-13,5	2	3,2	8,8	23,1
55 Jahre und älter	58	63	76	-5	-7,9	1	1,8	34,0	16,9
seit Jahresbeginn	1.314	849	352	x	x	110	9,1	6,8	0,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	403	491	333	-88	-17,9	6	1,5	15,3	21,1
dar. in Erwerbstätigkeit	61	50	48	11	22,0	17	38,6	11,1	29,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	139	228	89	-89	-39,0	-38	-21,5	23,9	45,9
15 bis unter 25 Jahre	54	74	46	-20	-27,0	2	3,8	19,4	-4,2
55 Jahre und älter	52	57	34	-5	-8,8	-	-	16,3	-10,5
seit Jahresbeginn	1.227	824	333	x	x	129	11,7	17,5	21,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,6	3,5	3,5	x	x	x	3,6	3,6	3,5
Männer	3,6	3,5	3,4	x	x	x	3,4	3,3	3,3
Frauen	3,6	3,5	3,6	x	x	x	3,9	3,9	3,8
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,4	2,4	x	x	x	2,1	1,9	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,3	1,3	x	x	x	1,4	1,0	1,4
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,2	3,1	x	x	x	2,9	2,8	2,8
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,3	3,2	x	x	x	2,7	2,7	2,6
Ausländer	19,3	18,6	18,8	x	x	x	21,9	20,7	20,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,9	3,8	3,8	x	x	x	3,9	3,8	3,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.